

INHALT

<i>Zur Einführung</i>	5
<i>Napoleonische Fremdherrschaft, Befreiungskriege und Anfänge der Deutschen Burschenschaft bis 1818 im Urteil der Geschichtswissenschaft der DDR.</i> VON GÜNTHER HEYDEMANN	7—104
1.0.0. Einleitung S. 7 — 2.0.0. Zur Geschichtswissenschaft in der DDR S. 9 — 2.0.1. Vorbemerkung S. 9 — 2.1.0. Zur Entwicklung der Geschichtswissenschaft in der DDR S. 10 — 2.2.0. Theorie und Methode der marxistischen Historiographie S. 13 — 2.2.1. Theoretischer Ansatz S. 13 — 2.2.2. Methodische Begriffsbestimmungen der marxistischen Geschichtswissenschaft S. 15 — 2.3.0. Zur Funktion der Geschichtswissenschaft in der DDR S. 19 — 2.4.0. Zur Problematik der Beurteilung der marxistisch-leninistischen Interpretation des historischen Zeitraumes S. 24 — 2.4.1. Methode S. 24 — 2.4.2. Literaturüberblick S. 25 — 2.5.0. Der historische Zeitraum in der Gesamtbeurteilung durch die Geschichtswissenschaft in der DDR S. 27 — 3.0.0. Die Preussischen Reformen und die Zeit der Befreiungskriege S. 29 — 3.1.0. Anfänge der Burschenschaftsbewegung zwischen Reformen und Befreiungskriegen S. 29 — 3.1.1. Die Preussischen Reformen S. 29 — 3.1.2. Ansätze und Vorformen burschenschaftlicher Entwicklung S. 37 — 3.1.3. Die Befreiungskriege S. 46 — 3.1.4. Die studentische Jugend in den Befreiungskriegen S. 56 — 4.0.0. Wiener Kongreß, Deutsche Bundesakte und Gründung der Urburschenschaft S. 59 — 4.1.0. Der Wiener Kongreß S. 59 — 4.2.0. Die Deutsche Bundesakte S. 64 — 4.3.0. Die Gründung der Urburschenschaft S. 67 — 5.0.0. Das Wartburgfest und seine Folgen bis zum Aachener Kongreß von 1818 S. 73 — 5.1.0. Das Wartburgfest vom 18./19. Oktober 1817 S. 73 — 5.2.0. Die Folgen des Wartburgfestes S. 84 — 5.3.0. Der Aachener Kongreß S. 93 — 6.0.0. Zusammenfassung S. 96 — Schrifttum S. 100	
<i>Die Erneuerung der Leipziger Burschenschaft nach 1833 im Zusammenspiel von liberalem Bürgertum und Schülerschaft.</i> VON ARNULF BAUMANN D. Min.	105—152
Die Fragestellung S. 105 — Die Leipziger Burschenschaft in den Jahren 1829 bis 1833 S. 108 — Der Prozeß gegen die Leipziger Burschenschaft S. 119 — Burschenschaftliche Bestrebungen an den Gymnasien vor 1833, besonders in Leip-	

zig S. 127 — Das Weiterleben burschenschaftlicher Bestrebungen in Leipzig von 1833 bis 1837 S. 140 — Das Wiedererstehen der Leipziger Burschenschaft seit 1837 S. 146 — Das Ergebnis S. 151

Georg Gottfried Gervinus nach der Revolution: Der Wandel eines enttäuschten Liberalen zum radikalen Republikaner. Sechs Briefe aus den Jahren 1849—1851. Herausgegeben mit einer Einleitung von JONATHAN F. WAGNER Ph. D. . . . 153—188

Einleitung S. 153 — Die Briefe S. 165 — 1. Gervinus an Friedrich Wilhelm Karl Hegel (4. Okt. 1849) S. 165 — 2. Gervinus an Friedrich Wilhelm Karl Hegel (27. Nov. 1849) S. 168 — 3. Gervinus an Carl von Manuel (2. Mai 1850) S. 171 — 4. Gervinus an Carl von Manuel (1. Jan. 1851) S. 174 — 5. Gervinus an Otto Freiherrn von Rutenberg (6. Mai 1851) S. 177 — 6. Gervinus an Otto Freiherrn von Rutenberg (26. Mai 1851) S. 182

Verzeichnis der Personennamen 189—194